

Inhalt

Einleitung	4
Buchstaben-Schönschriftkarte	6
Urkunde	7

Vorübungen

Formen, Figuren, Buchstaben und Wörter in Lineaturen malen und schreiben	8
--	---

Hauptübungen

Schönschrift-Wörter: Aa	16
Schönschrift-Wörter: Bb	18
Schönschrift-Wörter: Cc	20
Schönschrift-Wörter: Dd	22
Schönschrift-Wörter: Ee	24
Schönschrift-Wörter: Ff	26
Schönschrift-Wörter: Gg	28
Schönschrift-Wörter: Hh	30
Schönschrift-Wörter: Ii	32
Schönschrift-Wörter: Jj	34
Schönschrift-Wörter: Kk	36
Schönschrift-Wörter: Ll	38
Schönschrift-Wörter: Mm	40
Schönschrift-Wörter: Nn	42
Schönschrift-Wörter: Oo	44
Schönschrift-Wörter: Pp	46
Schönschrift-Wörter: Qq	48
Schönschrift-Wörter: Rr	50
Schönschrift-Wörter: Ss	52
Schönschrift-Wörter: Tt	54
Schönschrift-Wörter: Uu	56
Schönschrift-Wörter: Vv	58
Schönschrift-Wörter: Ww	60
Schönschrift-Wörter: Xx und Yy	62
Schönschrift-Wörter: Zz	64
 Schönschrift-Abschreibtexte	 66

Abschlussübungen

Schönschrift-Generalprobe	76
Schönschrift-Prüfung	77

Lösungswörter/Grundwortschatz-Lernposter zur Selbstkontrolle	78
Schriftarten-Lernposter zum Aufhängen	83

Einleitung

Nachdem die Schüler eine Schreibschrift gelernt haben, entwickeln sie eine individuelle Handschrift, die leider nicht immer leserlich oder gar schön ist. Viele Grund- und Sekundarstufenlehrer beklagen das schlechter werdende bzw. schlechte Schriftbild ihrer Schüler. Mithilfe der Arbeitsblätter des Schönschrift-Führerscheins können die Schüler eine schöne, leserliche und individuelle Handschrift trainieren, die zugleich auch zu einer besseren Rechtschreibung führen soll.

Vorübungsteil (S. 8–15)

Die Schüler malen verschiedene Formen und Figuren nach und schreiben Buchstaben, Wörter und Sätze in und auf verschiedene Lineaturen.

Hauptübungsteil (S. 16–75)

Die zu übenden **Wörter von A–Z** gehören zum Grundwortschatz und somit zu den Wörtern, die die Schüler sehr häufig schreiben. Zu jedem Buchstaben gibt es je zwei Schönschrift-Arbeitsblätter – so kann beispielsweise das erste Arbeitsblatt in der Schule und das zweite als Hausaufgabe bearbeitet werden. Der Seitenaufbau ist stets gleich: Die Schüler schreiben zu Beginn den jeweiligen Buchstaben mehrmals in Schönschrift in die Lineatur. Anschließend entziffern sie zunächst einzelne **Rätsel-Druckschriftwörter** und später einen ganzen **Rätselsatz**. Sowohl die Wörter als auch der Satz werden jeweils in Schönschrift in die Lineatur geschrieben. Dabei ist es den Schülern überlassen, ob sie in leserlicher Druckschrift oder in leserlicher Schreibschrift schreiben.

Als Hilfe kopieren und laminieren Sie für Ihre Schüler die passende **Buchstaben-Schönschriftkarte** (S. 6), die sie im Etui aufbewahren und beim Schönschrift-Training neben das

Schönschrift-Arbeitsblatt legen. Wählen Sie zwischen folgenden Vorlagen:

- Druckschrift und Vereinfachte Ausgangsschrift (VA),
- Druckschrift und Lateinische Ausgangsschrift (LA),
- Druckschrift und Schulausgangsschrift (SAS) oder
- Druckschrift und Grundschrift (GS).

Zusätzlich können Sie die **Schriftarten-Lernposter** (S. 83–86) vergrößern und im Klassenraum, aber auch zu Hause aufhängen lassen.

Abschließend bilden die Schüler aus mehreren der zuvor geübten Wörter selbst einen sinnvollen Satz oder einen Quatsch-Satz und schreiben ihn in Schönschrift auf. Somit wird gleichzeitig der Satzbau, aber auch die Rechtschreibung geübt.

Wenn die Schüler die Aufgaben erledigt haben, tauschen sie ihre Arbeitsblätter mit dem Tischnachbarn aus und kreisen auf dessen Arbeitsblatt Buchstaben und Wörter mit Bleistift ein, die kaum oder nicht zu lesen sind; auch hier hilft die Buchstaben-Schönschriftkarte. Nach der **Mitschüler-Korrektur** überarbeitet jeder Schüler seine unleserlichen Stellen. Dabei kann das entsprechende **Grundwortschatz-Lernposter** mit den Lösungswörtern von A–Z (S. 78–82) als Hilfe genutzt werden.

Am Ende des Schönschreib-Trainings können Sie Ihren Schülern nacheinander vier verschiedene **Abschreibtexte** in den fünf Schriftarten geben (S. 66–75), die sie nachspuren und in ihr Heft schreiben.

Wenn die Schüler ein Arbeitsblatt bearbeitet, ausgetauscht und verbessert sowie die Rätsel-Druckschriftwörter mit einem der fünf Grundwortschatz-Lernposter **selbstständig kontrolliert** haben, dürfen sie die Leitfigur „Charlie Schönschrift“ anmalen. Außerdem dürfen sie den entsprechenden Buchstaben in ihrem farbigen **Schönschrift-Führerschein** ankreuzen (= Portfolio), der zu Beginn des Schönschrift-Trainings an alle Schüler verteilt werden sollte.

Den Schönschrift-Führerschein bewahren die Schüler am besten in ihrem Etui auf.

Es ist sinnvoll, die Arbeitszeit als „Schönschrift-Zeit“ oder „Schönschrift-Stunden“ zu benennen und zwei- bis dreimal pro Woche durchzuführen.

Abschlussübungsteil (S. 76–77)

Wenn die Schüler alle bzw. viele Schönschrift-Arbeitsblätter bearbeitet und einige Abschreibtexte abgeschrieben haben, können die Schüler die **Generalprobe** für ihre Schönschrift-Prüfung durchführen: Sie schreiben alle Groß- und Kleinbuchstaben des Abc sowie die vorgegebenen Rätsel-Druckschriftwörter und Sätze in leserlicher Handschrift auf die Linien. Ggf. können Sie danach Tipps unter die Generalprobe schreiben.

Zuletzt führen die Schüler die **Schönschrift-Prüfung** durch, die bewusst genauso aufgebaut ist wie die Generalprobe. Allerdings müssen die Schüler andere Wörter und Sätze als in der Generalprobe schreiben. Nach der bestande-

nen Schönschrift-Prüfung können Sie den farbigen Schönschrift-Führerschein Ihrer Schüler unterschreiben und ihnen eine **Urkunde** (S.7) aushändigen.

Besondere Hinweise

Die **Lineatur** in Hauptübungsteil entspricht der für die 3. Klasse üblichen Mittelband-Lineatur. Wenn Sie für Ihre Schüler lieber eine einfache Lineatur nutzen wollen, so brauchen Sie beim Kopieren lediglich eine hellere Stufe einstellen. Die im Buch in Graustufen gesetzte obere Linie des Mittelbandes ist dann nicht mehr zu sehen. Für **Kinder mit besonderen graphomotorischen Schwächen** ist es empfehlenswert, die Arbeitsblätter auf DIN A3 zu kopieren.

Viel Erfolg und Spaß mit dem Schönschrift-Führerschein wünscht Ihnen und Ihren Schülern

Bernd Wehren